

FIT FOR LOVE

Ziele:

Vermittlung eines positiven Bildes von verantwortlicher Sexualität in ihrer körperlichen, psychischen und Beziehungsdimension

Stärkung eines positiven Selbstbildes in einer übersexualisierten Medienwelt

Förderung der Empathie- und Beziehungsfähigkeit

Prävention von süchtigen Konsummustern

Inhalte, z.B.:

Warum ist das eigentlich so peinlich? Pornografie und Schamgefühl

Echt künstlich?! Die Macht der Illusion

Sexuelle Lerngeschichte: Aufblühen oder verkümmern?

Glückshormon Oxytocin - der Stoff, aus dem die Treue ist

Das Beziehungshaus: Eine tragfähige Partnerschaft aufbauen

Der Köder am Haken: Vom Wesen eines Suchtverhaltens

Folgen für die Partnerschaft

Hinter den Kulissen der Pornobranche

Wir kommen in deine Schule/ die Schule deiner Kinder (Klasse 8/9).

Dieses Programm umfasst ca. 4 Unterrichtsstunden.



Infos & Kontakt:

Judith & Matthias Mühlbauer

01520-1974 833

matthias@osch-ev.de

FIT FOR LOVE

Obwohl jedes Zugänglichmachen von Pornos an unter 18-Jährige gesetzlich verboten ist: Mehr als 70 % der männlichen Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren konsumiert täglich bis wöchentlich Pornografie, jeder fünfte Junge schaut täglich Pornos (WDR Quarks-Studie 2017/18).

Auch Mädchen sind zunehmend betroffen. Durch den immer früheren Zugang zu Smartphone und Internet geraten nicht selten schon 8-Jährige auf gewalttätige, extreme Pornografie, die sie verstört und traumatisiert.

Mehr als die Hälfte aller elf- bis dreizehnjährigen Kinder haben bereits pornografische Bilder oder Filme gesehen (BBFC, 2019). Bei den 16-19-Jährigen sind es bereits 98% der Jungen und 81% der Mädchen (Weber et al, 2012). Zahlreiche Studien belegen:

Pornokonsum gefährdet die Beziehungsfähigkeit, fördert sexuelle Gewalt und birgt ein hohes Suchtpotential.

Nur wer versteht, wie Pornos wirken, kann Nein sagen.